

Bericht von der Jahreshauptversammlung am 20.01.2015

Die Jahreshauptversammlung der FWG am 20.01.2015 regte großes Interesse bei den Mitgliedern – 43 von ihnen waren anwesend, das ist gut die Hälfte aller Mitglieder, ein sehr guter Schnitt verglichen mit Versammlungen der Vorjahre. Vermutlich waren die Neuwahlen der Vorstandschaft, die auf der Tagesordnung der Sitzung standen und über die wir bereits in der letzten Ausgabe der Ortsnachrichten berichtet hatten, einer der Hauptgründe für die hohe Beteiligung. Mit Sicherheit konnten viele es mit großer Spannung kaum erwarten, wer nun der Nachfolger des seit über 30 Jahren amtierenden Ortsvorsitzenden Rudi Essigkrug wird. Wie bereits berichtet tritt der bisherige 1. Stellvertretende Vorsitzende Herbert Baur die Nachfolge von Essigkrug an.

Doch bevor die Wahlen stattfanden, standen zuerst noch einige andere Punkte auf der Tagesordnung. Den Beginn machte Rudi Essigkrug mit seinem jährlichen Bericht als Ortsvorsitzender. Der Bericht war diesmal aber hauptsächlich ein Rückblick und eine Bilanz auf seine über 30-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender der FWG. Die Bilanz fällt aus Sicht von Essigkrug positiv aus, es gab in all den Jahren keine größeren Streitigkeiten, der Zusammenhalt in der FWG war immer sehr groß, das ist auch heute noch so. Nur deshalb konnte die FWG in der Vergangenheit so große Erfolge feiern. Den Verlust von 4 Sitzen im Gemeinderat und den Verlust des Bürgermeisteramtes in der Kommunalwahl 2014 sieht Essigkrug nicht als Niederlage. Das ist vielmehr „die logische Konsequenz des begonnenen Generationswechsels“. Für die Zukunft sieht Essigkrug die FWG gut gerüstet, so dass er, wie er es bereits seit längerer Zeit geplant hatte, sein Amt als Ortsvorsitzender ruhigen Gewissens an jüngere Hände, sprich Baur, abgeben kann. Die Mitglieder und Gäste der Versammlung dankten Essigkrug mit einem anhaltenden Applaus für seine großen Verdienste um die FWG!

Nach dem Bericht von Essigkrug trug Gemeinderätin Wilma Christthaller den Bericht der Frauengruppe vor. Die Mitglieder der Frauengruppe haben auch 2014 wieder die Veranstaltungen der FWG mit ihren Ideen und vor allem ihrer Arbeitskraft unterstützt, so z.B. beim Osterspäß für Kinder im Schlosspark, beim Starkbierfest, beim Sommerfest, beim Kartoffelfest und beim jährlichen Radeln in die Flur. Um den Valentinstag rum überreichen die Frauen den Seniorinnen im Bürgerstift immer einen kleinen Blumengruß, diese Aktion kommt immer sehr gut an wie Christthaller berichtet.

Im Anschluss daran verlas Kassier und Fraktionssprecher Günter Glasner den Kassenbericht. Der Wahlkampf hat verständlicherweise eine Menge Geld gekostet, darum muss sich die Kasse erst wieder etwas erholen, was aber ganz normal ist nach einem Wahljahr. Die Revisoren attestierten Glasner eine einwandfreie Führung der Kasse, darum beantragten sie die Entlastung der Vorstandschaft, die auch einstimmig erteilt wurde.

Nun stand die mit Spannung erwartete Neuwahl auf dem Programm. Alt-Bürgermeister Michael Sedlmair übernahm den Vorsitz des Wahlausschusses. Souverän führte er durch die Wahl, die nach knapp einer halben Stunde bereits erledigt war. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Herbert Baur
1. Stellvertretender Vorsitzender und Pressereferent: Markus Hagn
2. Stellvertretende Vorsitzende: Ivonne Schraufnagl
Schriftführer: Michael Fischer
Kassier: Günter Glasner
Stellvertretender Kassier: Josef Steinkohl

Beisitzer:
Marianne Berghammer
Hans Christthaller
Barbara Fesl
Christine Hippich
Claudia König
Maximiliane Tuster
Michael Sedlmair
Brigitte Thoma

Revisoren:
Wendelin Miller
Josef Suppmann

Zudem sind alle gewählten Gemeinderäte Kraft Amtes Mitglied in der erweiterten Vorstandschaft.

Alle Wahlen erfolgten übrigens einstimmig, was von einem großen Vertrauen der Mitglieder in die neue Vorstandschaft spricht!

Nach der Wahl übernahm der neue Vorsitzende Herbert Baur die Leitung der Sitzung. Seine erste Amtshandlung war, wie auch schon berichtet wurde, der Vorschlag an die Versammlung, dass Rudi Essigkrug als Würdigung und Auszeichnung für seine großen Verdienste um die FWG zum Ehrenvorsitzenden ernannt werden soll. Diesen Vorschlag nahmen die Mitglieder selbstverständlich ausnahmslos einstimmig an! Essigkrug war sehr überrascht und sichtlich gerührt über diese unerwartete hohe Auszeichnung, die ihm zuteilwurde!

Baur freute sich in seiner kurzen Antrittsrede sehr über die Wahl zum 1. Vorsitzenden und das Vertrauen, das ihm die Mitglieder geschenkt haben. Er sieht eine große Chance für die FWG, da die anderen im Gemeinderat vertretenen Parteien momentan aus seiner Sicht nicht gerade glücklich agieren. „Diese Situation müssen die Freien Wähler geschickt ausnutzen und mit ehrlicher und bürgernahe Politik die Bürgerinnen und Bürger (erneut) für sich überzeugen“, zeigte sich Baur angriffslustig!

Zum Schluss stellte Gemeinderat Thomas Schweiger noch kurz den neuen Kids-Club der FWG vor, der im März offiziell starten wird.

Die Neuwahl ist ein weiterer Schritt im Generationenwechsel der FWG, der damit bereits weit fortgeschritten ist und den andere Parteien und politische Gruppierungen in Ismaning erst noch vor sich haben. Jetzt gilt es, die Gunst der Wähler wieder zurückzugewinnen, so dass im nächsten Wahljahr 2020 die FWG wieder zu alter Stärke zurückkehren kann! Das ist das erklärte Ziel der neuen Vorstandschaft!

Markus Hagn
Stellvertretender Vorsitzender
Pressereferent